

Lohnverhandlungen nach drei Runden abgeschlossen.

Basler Chemie erhöht Lohnsumme

1,3 Prozent mehr

Die Lohnverhandlungen in der Basler chemischen Industrie sind abgeschlossen. Nach Roche erhöhen auch Ciba und Sandoz die Lohnsumme um 1,3 Prozent. Während das Personal von Roche und Sandoz sowie die Ciba-Arbeiterkommission das Ergebnis akzeptieren, lehnen es die Ciba-Angestellten ab.

Die erstmals nach dem neuen Dreistufen-Modell geführten Lohnverhandlungen wurden bei Ciba und Sandoz gestern nach drei Verhandlungsrunden abgeschlossen. Das für die dem Gesamtarbeitsvertrag (GAV) unterstellten Arbeitnehmer von der Sandoz-Betriebskommission und der Ciba-Arbeiterkommission erzielte Ergebnis wurde gestern Abend (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe) der Gewerkschaftsbasis unterbreitet. An der Zustimmung wird jedoch nicht gezweifelt, wie es bei der Gewerkschaft GBI auf Anfrage hiess, Die Vertragsgewerkschaften des GAV hatten den Kommissionen, welche die Verhandlungen einzeln führten, vorerst die Forderung nach einer zweiprozentigen Lohnerhöhung empfohlen. Die Personalorganisationen von Sandoz bezeichneten die Erhöhung der Lohnsumme um 1,3 Prozent in einer Mitteilung vom Donnerstag als „zufriedenstellend und vertretbar“ im wirtschaftlichen Umfeld. Für einen Grossteil der Mitarbeiter bleibe die Kaufkraft erhalten oder es resultiere gar eine Reallohnerhöhung.

Bei Ciba wird das Ergebnis nur von der Arbeiterkommission akzeptiert. Diese führte die Verhandlungen für die dem GAV Unterstellten, die eine generelle Lohnerhöhung erhalten. Abgelehnt wird das Resultat hingegen vom internen Verband der Angestellten. Erstmals erhalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Einzelverträgen nämlich nicht generelle, sondern nur noch individuelle Lohnerhöhungen.

Der Verband Schweizerischer Angestelltenorganisationen der Chemischen Industrie bedauerte in einer Mitteilung, dass nach der Fusion von Ciba und Sandoz bei Novartis etwa ein Viertel der Angestellten eine Einbusse beim Realeinkommen hinnehmen müsse. Hingegen hätten sich die Arbeitgebervertreter bei Sandoz erstmals bereit erklärt, neue Arbeitszeitmodelle zur Verhinderung von Kündigungen ernsthaft zu prüfen. Bei Ciba bestehe seit einem Jahr eine entsprechende Arbeitsgruppe.

Berner Tagwacht, 27.9.1996.

Berner Tagwacht > Chemische Industrie. Lohnerhoehungen. TW, 1996-09-27